

Protokoll der Elternratssitzung am 15.02.2017 Schule Ahrensburger Weg

Anwesende laut Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

Ganztagsausschuss:

Der Ganztagsausschuss wurde gebildet und besteht aus jeweils zwei Mitgliedern des Elternrats, des Elternausschusses, des Kollegiums der Nachmittagsbetreuung, des Lehrerkollegiums und der Schulleitung. Eine erste schulöffentliche Sitzung fand am 02.02.17 statt. Themen wurden gesammelt und priorisiert. Das Protokoll der Sitzung ist auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Anmelderunde:

Die zukünftigen ersten Klassen werden vierzünftig sein. Die Entscheidung über eine oder zwei VSK fällt erst nach Zugang der Bescheide. Die Bescheide werden im März erteilt.

Krankenstand:

Auf Nachfrage berichtet Frau Fetkötter von einem hohen Krankenstand innerhalb des Kollegiums und zusätzlicher Belastung durch den Streik der Erzieherinnen und Erkrankungen der Schulbegleitungen.

Mathe-Offensive:

Auf Nachfrage informiert Frau Fetkötter darüber, dass unsere Schule personell gut bzgl. der Anforderungen der Behörde aufgestellt ist. Einen Forderkurs gibt es derzeit nicht, da bei den geeigneten Lehrkräften keine Stunden übrig seien.

TOP 3: Neues aus der GBS:

Alle ErzieherInnenstellen sind besetzt!!! Mit Frau Wilke und Frau Resch konnten erfahrene Kolleginnen gewonnen werden, die das Kompetenz- und Interessensspektrum erweitern.

Auf Nachfrage erklärt Frau Rathgen, dass Eltern bei telefonischen Mitteilungen auch nach 16:00 Uhr auf der regulären Telefonnummer anrufen sollen. Der Anrufbeantworter wird ggfs. auch am späten Nachmittag abgehört

Der „Vorleser“ am Nachmittag hat seine Tätigkeit noch nicht aufgenommen. Frau Rathgen ist weiterhin mit ihm im Gespräch.

TOP 4: Bericht aus dem Kreiselternerat:

Die letzte Sitzung des Kreiselternerates hatte das Schwerpunktthema Ganztage. Gast war Herr Thielk aus dem Referat Ganztage der BSB.

Zukünftig soll ein Netzwerk sowohl für die Leitungen der Ganztagsbetreuung als auch für die Koordinatoren geschaffen werden.

Ein Qualitätsforum Ganztage wird ins Leben gerufen werden und einen Leitfaden für einen guten Ganztage entwickeln. Vertreter aus dem Landeselternausschuss wie auch aus der Elternkammer werden mitwirken.

Demnächst soll ebenso ein Leitfaden veröffentlicht werden zur optimalen Nutzung der Räume an den Schulen.

Ab dem Schuljahr 17/18 wird der Erzieher-Kind-Schlüssel (je nach KESS-Faktor der Schule) auf 1:17 bzw. 1:21 gesenkt.

Ab dem Schuljahr 19/20 gibt es weitere 7,5% mehr personelle Ressourcen.

Schuljährlich gibt es wie bisher eine Kooperationspauschale von 25.000€. Die Hälfte bekommt der Jugendhilfeträger als Geldleistung, die andere Hälfte wird der Schule als Wochenarbeitszeitstunden gut geschrieben. Diese Pauschale dient der Sicherstellung der Kooperation zwischen Jugendhilfeträger und Schule.

Der neu geschaffene Ganztagsausschuss an den Schulen soll 4x jährlich tagen. Es handelt sich um ein beratendes Gremium.

Die Elternkammer hat beantragt am diesjährigen 30.10. (Brückentag) unterrichtsfrei zu gewähren. Die Entscheidung darüber steht noch aus.

Sonstiges:

Wann und in welcher Form findet in diesem Jahr unser Sportfest statt? → Meike Peinze erkundigt sich bei Conny Schröder

Eine Nachfrage an Frau Rathgen zur Essensituation ergab, dass die Qualität grundsätzlich in Ordnung sei. Es können nicht täglich alle Kinder zufrieden gestellt werden, da die Geschmäcker unterschiedlich sind.

Die Schulzeitung wird wie im letzten Schuljahr konzipiert. Die Lehrer übernehmen mit ihrer Klasse die Gestaltung einer vorgegebenen Anzahl von Seiten.

Die nächste Sitzung findet am 06.04.17 um 20 Uhr statt.

Protokoll Tina Wilson
19.03.2017